

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 218
KARL HONAY

Wien, am 6. Juli 1931.

Strassenarbeiten in Wien.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten neuerlich die Durchführung einer Reihe von Strassenarbeiten in Wien beschlossen, damit die günstige Bausaison für die Vornahme der Bauarbeiten noch ausgenützt werden kann. In der Riemergasse im ersten Bezirk führen zwischen den Häusern 8 bis 14 und den gegenüberliegenden Häusern 9 bis 17 einige Stufen von der Fahrbahn auf die Gehsteige, die schon in der neuen Höhenlage errichtet sind. Durch diese Stufenanlage ist die Fahrbahn eingeengt. Es soll daher die Fahrbahn der Riemergasse in der Strecke von der Jacobergasse bis zur Singerstrasse mit einem Kostenaufwand von rund 5.000 Schilling gehoben werden. Dadurch wird die Beseitigung der Stufen auf der Seite der geraden Nummern ermöglicht; auch auf der anderen Strassenseite wird eine Anzahl von Stufen entfernt werden können, doch muss dabei auf ein noch tieferliegendes altes Haus Rücksicht genommen werden. Durch die Hebung wird eine 7 Meter breite Fahrbahn geschaffen werden. In der Leopoldstadt soll der Strassenengpass in der Flossgasse und in der Franz Hochedlingergasse beseitigt werden. Die Durchführung dieser Arbeiten ist durch die Demolierung eines Hauses möglich geworden. Das zu dem Umbau notwendige Steinmaterial zur Ergänzung der Fahrbahn stammt von den Strassenregulierungsarbeiten bei der neuen Augartenbrücke. Es sollen daher in der nächsten Zeit die beiden Gassen mit einem Kostenaufwand von rund 9000 Schilling verbreitert werden. Die Triesterstrasse in Favoriten muss als Bundesstrasse von der Bundesstrassenverwaltung erhalten werden; die Erhaltung der Seitenfahrbahnen und der Gehsteige obliegt jedoch der Gemeinde Wien. Heuer wird nun die Strecke der Triesterstrasse zwischen der Wienerbergstrasse und der Troststrasse umgepflastert; es müssen daher auch an den Flächen, die von der Gemeinde Wien zu erhalten sind, Pflasterungsarbeiten vorgenommen werden. Im Zusammenhange damit soll nun eine Absenkung der Triesterstrasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage "Am Wienerberg" durchgeführt werden, die schon bei der Verfassung der Pläne für diese Wohnhausanlage beabsichtigt war. Diese Tieferlegung der Strasse dient auch dem Verkehrsinteresse; bei der Spinnerin am Kreuz erreicht nämlich die Triesterstrasse einen Höhepunkt, von dem sie nach beiden Seiten stark abfällt, wodurch bei schnellfahrenden Kraftwagen die Verkehrssicherheit schwer beeinträchtigt wird. Durch die Absenkung, die im Maximum 70 Zentimeter betragen wird, wird die Verkehrssicherheit ganz wesentlich gebessert. Die durch die Absenkung erwachsenden Mehrkosten müssen von der Gemeinde Wien getragen werden. Die Gesamtkosten für die von der Gemeinde Wien durchführenden Arbeiten an der Triesterstrasse betragen rund 50.000 Schilling. In Hietzing ist wegen des Ausbaues der Sied-

lung Flötzersteig die Herstellung der Korlessgasse, einer 6 Meter breiten Verbindungsstrasse zwischen der Ameisbachzeile und der Gustrogasse notwendig geworden. Die Fahrbahn, die eine Breite von 4 Metern erhalten wird, wird als Schotterstrasse mit Persenbeuger Porphyrit auf entsprechendem Unterbau ausgeführt werden. Nach Festigung wird die Strasse Teeranstrich erhalten. Die Kosten für die Herstellung der Strasse betragen rund 25.000 Schilling.

.....

Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau.

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau findet am Donnerstag, den 16. Juli, um 7 Uhr abends statt.

.....

Jubilare der Ehe.

In der vorigen Woche feierten das Ehepaar Abraham und Amalie Berliner seine diamantene Hochzeit und die Ehepaare August und Maria Magdalena Kutina, Rudolf und Therese Pelikan, Karl und Josefa Repolt und Ferdinand und Elisabeth Schwab ihre goldene Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in Hernalts und Währing die Leitmayergasse, Antonigasse, Händelgasse und Lidlgasse mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Die notwendigen Installationsarbeiten sind vom Magistrat bereits vergeben worden.

.....

Das Uhrenmuseum der Stadt Wien bleibt vier Wochen hindurch geschlossen.

Das Uhren-Museum der Stadt Wien wird vorübergehend vom Donnerstag, den 9. Juli, bis Donnerstag, den 6. August, geschlossen. Die erste Führung findet wieder am Dienstag, den 11. August statt.

.....

Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der städtischen Koch- und Haushaltungsschule, Brückengasse 3 und Petrusgasse 10 (Telefon B 25-4-19), werden eine zehnmonatige Haushaltungsschule, die zur Führung eines Haushaltes ausgebildet, eine zwölfmonatige Fachschule für Grossküchenbetrieb, die der Ausbildung von Grossküchenangestellten dient, und viele Spezialkurse abgehalten. Einschreibungen werden in der Schulleitung täglich bis 15. Juli und ab 12. September in den Dienststunden, das ist von 8 bis 14 Uhr, vorgenommen. Prospekte sind auf Wunsch bei der Schulleitung erhältlich.

.....